

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Wien, am 26. November 2018

Geschäftszahl (GZ): BMDW-10.101/0198-IM/a/2018

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1764/J betreffend "Selbständige Personenbetreuer_innen", welche die Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen am 26. September 2018 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

1. *Wie haben sich die Einnahmen aus der Grundumlage durch Personenbetreuer_innen zwischen 2007 und 2017 entwickelt?*
 - a. *in den Fachorganisationen? (Bitte um Auflistung nach Landes- bzw. Bundeskammer)*
 - b. *in den Landeskammern?*

Die Rechnungsabschlüsse der Fachorganisationen weisen Grundumlagen einzelner Berufszweige nicht separat aus. Ausgewiesen werden nur die Grundumlagen des Fachverbandes Personenberatung und Personenbetreuung. Der erste Rechnungsabschluss über ein gesamtes Geschäftsjahr dieses neu errichteten Fachverbands liegt für das Jahr 2016 vor. Dazu ist auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 13995/J der XXV. Gesetzgebungsperiode (Jahr 2016) und 1452/J der XXVI. Gesetzgebungsperiode (Jahr 2017) zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage:

2. *Wie haben sich die Einnahmen aus der Kammerumlage I durch Personenbetreuer_innen zwischen 2007 und 2017 entwickelt haben?*
 - a. *in der Bundeskammer?*
 - b. *in den Landeskammern? (bitte um Aufschlüsselung nach Kammerzugehörigkeit)*
3. *Wie haben sich die Einnahmen aus der Kammerumlage II durch Personenbetreuer_innen zwischen 2007 und 2017 entwickelt haben?*
 - a. *in der Bundeskammer?*
 - b. *in den Landeskammern? (bitte um Aufschlüsselung nach Kammerzugehörigkeit)*

Die Rechnungsabschlüsse der Wirtschaftskammern weisen die Kammerumlage I und die Kammerumlage II nur insgesamt und nicht nach einzelnen Branchen aus. Aufgrund der Art der Einhebung der Umlagen (§§ 122 Abs. 5 bis 8 sowie 126 Wirtschaftskammergesetz) ist kein Rückschluss auf deren Herkunft möglich.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

4. *Über welche Rücklagen verfügte der "Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung" 2017? (Bitte um Auflistung nach Landes- bzw. Bundeskammer)*

Die Haushaltsordnung sieht für die Fachverbände und für die Fachgruppen jedes Landes jeweils eine Sammelvermögensbilanz, nicht aber eine Vermögensbilanz je Fachverband/Fachgruppe vor. Aus den Rechnungsabschlüssen der Fachorganisationen geht diese Information nicht hervor.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

5. *Wie wurden finanziellen Mittel des Fachverbands genau verwendet wurden/werden? (Darstellung nach Verwendungszweck/Aufgabenfeld, Jahr und Bundesland)*

Dazu ist auf die Anlage zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 6 bis 9 der Anfrage:

6. Welche Prioritäten werden seitens des Fachverbandes gesetzt, um die Situation von Personenbetreuer_innen zu verbessern und welche Projekte dabei umgesetzt werden sollen?
7. Wie haben sich die Tätigkeiten des Fachverbandes in den letzten 10 Jahren entwickelt?
8. Welche Schwerpunkte werden durch den Fachverband für die Zukunft gesetzt werden?
9. Ist Ihnen bekannt, ob sich die WKÖ dafür einsetzen wird, dass die seit 10 Jahren nicht valorisierte Förderung der 24h-Betreuung eine Wertanpassung erhält? (Damit verbunden steht natürlich auch ein höheres Einkommen der Betreuungskräfte)

Diese Fragen betreffen keinen dem Interpellationsrecht unterliegenden Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Unbeschadet dessen kann auf folgende, von der Wirtschaftskammer Österreich zur Verfügung gestellte Information verwiesen werden:

Der Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung hat in den letzten Jahren eine Vielzahl von Projekten zur Verbesserung der Situation der Personenbetreuerinnen und Personenbetreuer umgesetzt, sich dafür engagiert, das öffentliche Bewusstsein für das Thema "Pflege" in der Gesellschaft zu schärfen, eine breite Aufmerksamkeit für Pflegethemen zu erlangen und den Stellenwert des Pflegeberufs in der Öffentlichkeit zu stärken (so etwa Aktion "Pflegerin mit Herz", Qualitätsgütesiegel für Vermittlungsagenturen). Um den Mitgliedern den Zugang zur beruflichen Tätigkeit und die Abwicklung der erforderlichen Behördenwege zu erleichtern, wurde daneben besonderes Augenmerk auf den Ausbau des Dienstleistungs- und Informationsangebots im Zusammenhang mit den Themenkomplexen Berufszugang, Berufsausübung, Abgaben und Meldepflichten gelegt. Ein Online-Ratgeber wurde eingerichtet, der ebenso wie weitere Informationen und Musterverträge in mittlerweile mehr als zehn Sprachen zur Verfügung steht; siehe dazu <http://wko.at/personenberatung-betreuung> und <https://www.daheimbetreut.at>. Auf diese Informationen ist außerdem hinsichtlich

der Tätigkeiten und Schwerpunktsetzungen des Fachverbands in Sachen Förderung der 24h-Betreuung und seiner Mitglieder zu verweisen.

Anlage

Dr. Margarete Schramböck

